

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Band: 61 (1984)

Heft: 5

Rubrik: Chronik ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nützen Sie den hier gedruckten Bestellcoupon und senden Sie ihn mit Ihrer Bestellung an: Caritas Schweiz, Löwenstrasse 3, Postfach, 6002 Luzern.

Chronik Jan./Febr. 1984

P. Notker Strässle

Bestellcoupon

Honig

Bitte schicken Sie mir

A) Kleinmengen (bis 4 Dosen)

Anz. Pakete Mengen je Paket

_____ 2 Dosen zu 1 kg

_____ 2 Dosen zu ½ kg

B) Grössere Mengen (ab 6 Dosen)

Anz. Pakete Mengen je Paket

_____ 6 Dosen zu 1 kg

_____ 6 Dosen zu ½ kg

Ihre Bestellung sollte – wenn immer möglich – nur aus kleinen oder nur aus grossen Paketen bestehen. Wir danken Ihnen.

Qualität Chile Quillay (dunkel)
(bitte ankreuzen) Chile Ulmo (hell)
 Guatemala

Preise: 1 kg Fr. 12.–
 ½ kg Fr. 6.–

Rabatt: ab 50 kg 5%
 ab 100 kg 10%

Absender:

Sommerliche Januartemperaturen regten etliche zu Spaziergängen und besinnlichen Minuten auf der Mariasteiner Höhe an. Doch sobald wieder die bekannte eisige Bise daherfegte, war der Wallfahrtsort wie ausgestorben.

Eine Altersgruppe aus Basel gestaltete eine Andachtsstunde in der Josefskapelle. Ehemalige einer Turnergruppe begingen ein Jubiläum; P. Benedikt feierte mit ihnen Eucharistie in der Gnadenkapelle. Die Firmlinge aus der St.-Gallus-Pfarrei Zürich, denen unser Abt das Sakrament der Firmung spenden wird, kamen zur Kontaktnahme nach Mariastein. Die ansehnliche Gruppe hatte einen längeren Aufenthalt geplant. Sie feierten vormittags Eucharistie mit ihrem Pfarrer, und nachmittags gab ihnen Abt Mauritius Einblick in Kloster und Mönchsleben.

Schliesslich hielten mehr als hundert Italiener der Missioni cattolica Brugg AG ihre Wallfahrt im Felsenheiligtum.

Aus Anlass der ökumenischen Gebetswoche für die Einheit der Christen predigte in der Sonntagsvesper Metropolit Damaskinos Papandreou, der Leiter des orthodoxen Zentrums in Chambésy-Genf. Er zeichnete das orthodoxe Kirchenbild und betonte die Wichtigkeit der gegenseitigen Durchdringung im Glauben vorab zwischen den einzelnen Teilkirchen der Orthodoxie. Dann schlug er auch den Bogen zu den andern christlichen Kirchen: «Von einem Dialog erwartet man nicht, dass der andere aufhört zu sein, was er ist. Die Einheit darf nicht mit einer gegenseitigen passiven Haltung verwechselt werden. Eine gespaltene Christenheit ist eine blutende Wunde am Leib Christi.»

Liturgischer Kalender

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Messen um 6.30, 8.00 Uhr. 9.30 Konventamt. 11.15 Spätmesse. 15.00 Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Rosenkranz.

Beichtgelegenheit 13.15–14.25 und nach dem Konventamt (ca. 15.30).

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr A

Werktage: 2. Wochenreihe

Mai, 1984

2. Mi. *Hl. Athanasius, Bischof und Kirchenlehrer*
Gebetskreuzung. Gottesdienste siehe allgemeine Gottesdienstordnung.
3. Do. *Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel*
Herr, zeig uns den Vater, das genügt uns! – Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen (Evangelium).
6. So. *3. Sonntag der Osterzeit*
Gott hat Jesus von den Toten auferweckt und ihm die Herrlichkeit gegeben, damit ihr an Gott glauben und auf ihn hoffen könnt (2. Lesung).
11. Fr. *Hl. Odo, Majolus, Odilo, Hugo, Peter der Ehrwürdige, Äbte von Cluny*
Das sind die frommen Männer, deren Hoffnung nicht vergeht. Ihr Andenken bleibt für immer bestehen, ihr Ruhm wird niemals ausgelöscht (Lesung).
13. So. *Vierter Sonntag der Osterzeit.* Weltgebetstag für geistliche Berufe
Christus hat für euch gelitten und euch

ein Beispiel gegeben, damit ihr ihm auf seinem Wege folgt (1. Lesung).

15. Di. *Hl. Pachomius, Abt*

20. So. *5. Sonntag der Osterzeit*

Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen (2. Lesung).

25. Fr. *Hl. Beda der Ehrwürdige, Kirchenlehrer*

27. So. *Sechster Sonntag der Osterzeit*

Seid stets bereit, jedem Rechenschaft zu geben, der euch wegen der Hoffnung, aus der ihr lebt, zur Rede stellt (2. Lesung)

31. Do. *Christi Himmelfahrt.* Feiertag

Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel? Der Herr wird wiederkommen, wie er jetzt aufgefahren ist (Eröffnungsvers).

Maiandacht

An Sonntagen: 15.00 Uhr: Vesper und Maipredigt.

An Werktagen: 20.00 Uhr (Komplet 19.45 Uhr). Dienstag und Freitag in der Basilika, an den andern Werktagen in der Gnadenkapelle.

Krankentag

Dienstag, 22. Mai

9.30 Uhr: Messfeier und Predigt

13.30 Uhr: Rosenkranz, Predigt und Krankensalbung

Mehrstimmige Messen

Sonntag, 6. Mai, 9.30 Uhr:

Es singt der Kirchenchor Bärschwil:

Sonntag, 27. Mai, 9.30 Uhr:

Es singt der Kirchenchor Muttenz.